Bezngspreis vierteljährlich 2,50 M. 3 M., zweimonatlich einmonatlich 1 M., ohne Beftellgelb. Bestellungen werben von allen Reichs-postanjtalten angenommen.

# Saale-Beitung.

3. (Schluff=) Beilage zu Rr. 253.

Halle a. d. S.

Mittmoch den 29. Oftober

1890:

#### Dentiches Reich.

Es bestätigt sich das Papft Lee XIII. das Domlapitel an Pojen beauftragt hat, eine neue Kandidatenliste für die Belegning des fürstbischöftlichen Stuhls von Pojen-Geneim auszunrbeiten. Nach Ablehnung der ersten Liste wäre der Papit bestygt gewesen — vorbehaltlich natürlich aller staatischen Kecke – ohne das Domlapitel weiter zu befragen, die Beispung selbst vorzunehmen. Der Berzicht des Kapites auf beies Keche kann unter Umständen noch viele Wahlweiterungen zur Folge haben.

\* Die Ernennung des Oberbürgerneisters bon Bofen, Batbemar Müller, jum Gebeimen Finangath und Mit-gliede des Reichsbant-Direftoriums wird vom Reichs-anzeiger veröffentlicht.

\* Nach der "Landvoss" sie an die Senate der de eiden hab ischen Un ider istäten, Seidelberg und Freiburg, ein Erluchen ergangen, jedes Semester die Suddenten, die antlie mit ist der Agtlatton betreiben, oder mit Antlie mit ent üpfrer nietig der stehtenen der Wegierung namholt zu machen. Es ist kann wuretlogis, daß das Erluchen von indik kauten kann, aber gewiß sil, daß die Krinden von indik kauten kann, aber gewiß sil, daß de Regeneimen und begeist mitter Suddenten auf die Anger iden. Es ist der Antliemitismus erst in den seiten Jahren un lechgistere Beite aus Kordennisch ungeritet werden und kannte nan ihn kann, als Sidder in Bestlin jein wüstliedes Treiben Grann.

\* Unn, 27. Oft. Die Berfanmlung von Bertrauens-männern würtembergischer Katholifen, welche gestern im hiefigen Gesellenvereinshaufe tagte und von mehr als 100 Berfonen aus allen Bernistreisen belucht wor, beschloß am 24. And. einen würtembergischen Katholifentag in Um abzuhalten.

\* Frankfurt a. M., 27. Oft. Der wegen Majeficktsbeleibigung verhaltete Redacteur bes lozialbemotratifden Blattes "Bolts-timme," Booch, ift gegen eine Kantion von 3000 M. in Freiheit gefeht worden.

### Halle und Umgegend.

Salle, 28. Oftober.

3u enpfehen.

- Im Stabitheater singt beute im "Aronbabour"
Serr Vachmann zum ersten male den "Grasen Luna" und Fel.
Gordon, die neu verpflichtete Coloratursüngerin, die Grasin
Jesonere. Goethes "Egmont" geht nächten Lomnerstag mit Herrn Nimald in der Arterelle nen einfindirt in Seene. Las "Mirachen" pietet Art. Azuft, die "Negentin" Frt. Nachr. Die Volle des "Ansten" ist in den Hinden des Herrn Friedun, wahrend herr Dof den Arter haben die der Archeiter den "Noch-ind Herr Dof mann den "Arachenburg" pietet. Zu der Vor-stellung werden Karten für die Schuler der hietigen Lehr-anftalten außgegeben.

- Im Nittorias Krater, welches in der lehten Togen-

- Dr. Gerichts-Mifesior Rlobich bei ber hiefigen Staals-anwaltichaft ift jum ffandigen hiffsarbeiter bei ber Staals-anwaltichaft in Oppeln ernannt und wird am 1. Dez borthin gereichen.

- Der Landwirthichaftliche Beamtenverein hat in ben Bereich seiner Thätigkeit die Lehre ber landwirthichaftlichen Buchübtung neu aufgenommen. Die zur Buchführung erroberlichen Begitter und Journale lollen an Landwirthe zum Selbitlofenpreile abgegeben werden. In der auf den ist Nov. ichgeichen Ausgeber werden. In der auf den ist Nov. ichgeichen Ausgeber unt den ist Nov. ichgeichen Jourberchamitung soll na. iber Ermäßigung des Hontletten, sowie Gerabsgung der Independent und berittellen, sowie Gerabsgung der Independent Dishbeiter Wilgliedehögenung der Zahersbeitrage bei 5-, 10und lößbriger Mitgliedehdart beschoffen werden.

und 15jähriger Witgliedschaft beichlossen werben.

— Rochdem wir auf Grund von Ermittelungen an guttänbiger
— Rochdem wir auf Grund von Ermittelungen an guttänbiger
bestell fürzigich berichtet, doch der al bisädviger Ruchthausstrase
Rusenbaltsver in letzer zeit verdigden lautende Rachardent
veröffentlicht worden waren, vor etwa Johrestrift als geitteskrauft
auß sieliger fönigl. Serviantalt noch Verlin gebraat worden
iet, vird dem B. Börten-C. migerbeitt, daß isch Rede jest,
wieder geneien, in dem Zellengelängnis m Noodt bei Verlin
befinder, wo er mit Zilicklerarbeiten bestänfigt werde. Dort beinde sich auch der in dem Lovgelie gegen Kensdorff und Genigen gleichfalts zu längerer zilachbussitrate verartbeitte Unarchift
Rupt ich. Die beiden Genannten dirtten die einzigen zur Zeit
m Tentifoliaden von ünderlitten Plantröftien sich werden.
Dein falierische Rachename wurde den Den Den Grunder
Sondern, bertrander unt einem Etwosenbrunnen, angemebet
(Rt. F. 1894).

— Senes unglidliche Mäbchen ans Eisleben, das vor etwa 8 Tagen fich an einem auf dem Helde angegindeten Feiter ichwei verdrannte, ist heute frish in der hiespen Kelvist, wohin es ge-dracht worden war, den Brandwinden er legen.

- In einer Galwirtssichaft in ber Land wehrftraße be-läftigte ber Trechefer B. in ber Truntenheit die andern Gälte und wurde bestalld aus dem haufe gewiesen. Im gorn bieriber gerichtig der Truntene von der Straße aus mit seinem Stock bem Wirthe eine Glassicheibe.

- Jener Laufburiche, welcher fürzlich einem biefigen Tüchlermeiler mit einem Sondmübeltvagen und 35 M. baarem Gelbe durchgebrannt war, bat fich geleen freinvillig der Behorbe geftellt und wurde in Salt genommen.

- Mittheilungen aus Salle befinden fich auch in Sauptblatte und in der 2. Beilage biejer Rummer.

### Städtifche Rommiffionen

Gymnaftal-Ruratorium. Sigung am Mittwoch ben 29. Oft., nachmittags 5 Ufr, im Arbeitszimmer bes orn. Oberburgermeifters Stanbe.

Tages ordnung generation bei Realigni-Direftorficle. Breitung ber Bewerbungen um die Realigni-Direftorficle. Beingung gweier Lehrerfiellen beim Gynnafium.

### Stadt = Theater.

3. Schulgeberla-be-Geried.

Seine Teinde Beginn der eine Serfand ber unten beityrodener Semmacumift Amindarung einspallede mit einem Betragener Der, doss Urter der Mehren der Seine Serfand der unten beityrodener Der, doss Urter der Mehren der Seine der Mehren der Seine der einem Betragener Der, doss Urter der Mehren der Seine der einstreiligen gefinnte der Seine der einem Betragener der der Geriede der einstreiligie der Seine der Mehren der Geriede der einstreiligie der Geriede der einstreiligie der Geriede der einstreiligie der Geriede der einstreiligie der Geriede der Gerie

Eriolg war ein fehr lauer, nur Herrn Demuth war es vergönnt, das Publitum aus feiner gerechtjertigten Theilnahmlofigfeit momentan emporzureißen. W. Kraufe.

#### I. Rammermufit des Leipziger Gewandhaus = Quartetts.

Gerichtsberhandlungen. \*\* Salle, 28. Ott. 20. nettiner Gisung ber britten Etrafammer des fal. Embertichts wurde in a. tolgendes berbandelt; 

n. einer Moylotitiade war gene den Bergoder Abolf 
Soffmann bier, 23 Jahre alt, aus Bertlin gebirtig. Dilibent, 
dowle geme die Getiffeitee und Rechatter Gint Holds Gulou 
Beinig und megen Kieperegleus, auch Gilbent, 
den Belgigung und begen Kieperegleus, 
der Belgigung und ber gestellt bei 
der Belgigung der Belgiger im Kiepig eridetieneben 
vollabemorflichen Betung, 
Der Belgig bei Belgiger aum Belgiger ben 
der Solof in emagsciat, ben Boufoti über bas Bildleren 
fügeneimen Kenntulf, bei Ber Juholer ber Gestüllter fülb, 
dalten wir es both für emagsciat, ben Boufoti über bei 
Geneffent Deleich bie Begestelt 

auf Gemeinen Kenntulf, bei Ber Juhober ber Gestülltschaft 

auf Gemeinen Kenntulf, bei Ber Juhober ber Gestülltschaft 

siem Deutschaft den Sanler, 
Fr. Solien in Solles wirden 

der Belgiger bei Belgiger und 

Belgiger ber Belgiger ber Gestellt 

Belgiger bei Belgiger ber Gestellt 

Belgiger ben Gestellt 

Belgiger ber Gestellt 

Belgiger 

Belgiger ber Gestellt 

Belgiger 

Belgiger ber Gestellt 

Belgiger 

Beine 

Belgiger 

Belgiger 

Belgiger 

Belgiger 

Belgiger 

Belg

### Sandels=, Berfehrs= und Borfen=Rachrichten.

— Synditat der icottifden Baraffinöl-Geleftschein. Der vor einigen Jahren geicheiterte Berluch, ein Bereinigung der beziehneten Gefellichatten berbeigungbren, mu biebere Breife an erziefen, foll jeht, nachdem loudoner und ichottliche firmen von neuem an die Fabrikanten berangetreten, der Berwirftichung erheblich nüber geracht fein.

- Rlosterbrauerei Abberhof. In ber am 27. b. in halberstab abgehaltem Sigung des Aufschierungs wurde beschloffen, der am 6. Teg. siatt findenden Generalversammlung eine Dividende von 7 Proz. vorzuschlagen.

\* Slaggow, 28. Oft. (Telegr.) Barrantnotirunge

### Rablung&: Ginftellungen.

Ramen	Wohnort	Amt&= gericht	Eröffn.= Lermin	Knm.s Frift	1. Gl. = Berj.	Prüf.s
Reinh. Weiße, Maurermftr. herm. Jienthal, Kim. Otto Svignaß, Kim. H. W. Thiele, Zuderwfabr. H. Dalbmeier, Agent Zofef Meher jun., Kim. Mibert Jungklauß, Bantier E. Wojczynak, Probs	Erfurt Salzwebel Zoffen Hanburg Neuß Bernan Stettin Stetlin	Erfirtt Salzwedel Zoffen Hamburg Reuß St. Blaffen Stettin	22.10. 23.10. 24.10. 24.10. 22.10. 24.10.	29.11.	11.11. 12.11. 14.11. 5.12. 18.11. 14.11	17.12. 12.12. 5.12. 25.11. 9.1.

#### Aurebericht ber Sallefden Bantfirmen bom 28. Oft.

	Divide für	nbe %	Bin8= termin	Zins fuß	Rursnotiz
40/o Salleiche Stadt=Dbligationen 1882	_	_	1/411.10	4	102 GS
31/20/0 " " " 1884	-	_	1/4 11.1/10	31/2	96 G
31/20/0 " " 1886	-	_	1/4 11.1/10	31/2	96,50 0
31/20/2 Erfurter Stadt= Anleihe	_	_	1/4 H. 1/10		_
31/20/0 Maumburger Ctabtanleife	-	-	1/1 11. 1/7	31/2	-
4% Bfandbriefe ber Proving Cachfen .	-	_	1/1 U. 1/7	4	102,25 8
4% Cadfifde Provingial= Obligationen	=	-	1/, 11. 1/7	4	101,50 3
31/00/0 " "	-	-	bo.	31/2	-
31/2% Unftrut=Regul.= Dbligationen .	=	-	do.	31/2	-
40/ Sbp. = Mul. b. Ruderfabr, Rorbiedori		-	1/411.1/10	4	100 %
40/ Sonn = Mul. d. Crollin, Mct. = Ban = Rbr.	-	-	1/1 H. 1/7	4	998
41/01. Sup. = 2(nl. b. Sall. Branerei (Did).)	-	-	1/1 11. 1/7	41/2	100 03
4% Sub. = Mil. d. Gewertich. Ludiv. II	-	_	1/1 11. 1/7	4	100 28
4% Sho. = 9111. b. Maumb. Braunt. A	-	-	1/1 11. 1/2	4	100 23
Sallefche Bantvereind = Mctien	1889	10	1/1	5	165,50 😘
Spar= und Boridug=Bant=Actien	18-9	83/4	1/1	4	130 🕓
Corbiedorf, Ruderfabrit=Mftien	1889/90	5	1/4	4	-
	1889/90		1/e	4	
Buderraffinerie Salle-Action	1888/89		1/10	4	154 ®
Cadit .= Thur. Braunt. Ctamm=Actien .	1889	9	1/1	5	_
Cachi .= Thir. Braunt .= St. = Prioritaten.	1889	9	do.	4	100.01
Werichen = Weißenfeifer Braunt. = Actien .	1889/90		1/4	4	168 Ø 83 B
Dörftein .= Rattmanned. Braunt. I .= 21	1889/90	3	1/7	4	111 6
	1889/90		1/4	4	100 8
	1889/90		1/4	4	87 (3)
	1888/89	.5	1/10	5	010
Salleiche Brauerei St.= Prioritaten	1888/89	. 6	do.	4	
Actien=Branerei Belbichlößehen	4000,000	8	1/10	4	146 GJ
Eröllwiger Bapier=Sabrit=Actien	1889/90 1888/89		1/7	4	140 @
Beiger Diajdinenban - Mctien (Conobe) .	1889	32	1/1	4	
Solleide Daidinen-Sabrit-Actien	1889	6	1/1	4	125 G
Salleiche Strafenbahn	1889/90		1/2	4	1200
Sildebrand'iche Mühlenwerte	1888/89	10	1/2	5	=
Connern, Dalgfabrit-Actien	1888/89	13	1/2	5	195 68
Landoberger Dialgfabrit-Actien	1889/90		15/0	4	106 bà &
Riemberger Dialsjabrit=Actien Gilenburger Cattun = Danufactur = Actien			1/0	4	1
Rure d. Brudd. = Nietl. Bergb. = Bereins*	1000/00	-	fco.	fco.	_
Ruxe der Confolibirten Pfannerichaft* .			tco.	fco.	187.50 G
Bachofe-Actien*	_		fco.	ico.	260 Gi
Die Kurfe ber mit * bezeichneter			100.	i ten.	

## Rursberichte. [Fernfprechbienft ber Saale-Big.] Berlin, 28. Oltober, nachmittags.

Onros	200 C E 160
% Reichsanleibe 106,00	Dresbener Bant 157,2
1/20/0 00 98,80	Berliner Sanbelsgefellich. 165,2
% Breng. Senf. Vint 105,20	Laurabütte 146,9
1/00/n bp. bp 98.80	Dortm. Union St. Brior. 85,5
% Lanbich. Ctr. 3fbbr. 102,25	Bochumer Gufftablwerfe 154,5
1/20/0 bo. bo. 96,25	Sarvener Bergwert 198,6
% Dieminger Sypthfor. 101,50	Defterreich. Rreditallien 170,2
liebediche Montanwerfe 181,00	Franzofen 109,6
röllwiber Bapierfabrif 146,50	Lombarden 65,6
übed Büchener Gif. 21. 167,50	Galizier 89,5
Rainz-Ludwigshafener . 117,60	Ruffische Subwestbahn . 85,7
Rarienburg-Wilawfaer . 63,75	4% Defterr. Golbrente . 94,9
bottbarbbabu 159,60	4% Ungarische bo 90,1
ftprengifche Gubbahn . 96,90	4% Dluff. 1880er Unleihe 97,4
Distouto-Kommandit . 219,50	40/0 bo. 1889er Ronfols 97,9
Darmftabter Bant 157,50	III. Drient-Unleibe 79.9
Deutsche Bant 165,00	Binifiiche Roten 248.2
Tonben:	baeidinächt.
at a t t C barbeton fide	ver Calla bia ilhulam han 117tima

Tie Ante zu 1-9 tritetin höt er Loffe, lie übelgen per Ultimo.
Wechici: furz Aunfiert am 183,35, furz Baris 80,50,
urz London 20,31z.
Getreibe-Addrie.
Welgen: Sept.-Ott 179,50, April-Wai 190,50, befelligt.
Nogaen: Sept.-Ott, 179,50, April-Wai 190,50, befelligt.
Nogaen: Sept.-Ott, 151,25, April-Wai 183,00, felt.
Onier: Sept.-Ott, 151,25, April-Wai 183,00, felt.
Opirius: (70er Waare) loco 45,00, Sept.-Ott, 45,50, Nov.-Ce.
38,99, Gober Waare) loco 62 10, Sept.-Ott, 45,50, unentidieden.
Sectolician: delen Wennt 23,00, nichien Wenn 23,00, teblos.

Sydy.— Gere Baare) loce ab. Gent-Oft. 45,50, Nob-Te. 38,90,— Gert-Sch. 26,60, mentichieben. Berrolemn: biefen Menat 23,00, nächten Wen. 23,00, tebles.

Bon der Kondstödere. Ter Gentige Bertebr eröffnete in ichr seiger Anden mit sum Deit welentlich erhöften fehre galtung und mit sum Deit welentlich erhöften karfen, weit ram die Bermuthung begte, daß alle Unbententlicheiten begüglich der Ultimoregulirung bereits übernwunden seinen Spacie inch inder abschalt einer wente angenentlicheiten begüglich der Ultimoregulirung bereits übernwunden seiner Wenten den Spacie inch under abschalt einer wente angenehmen Eindruch bei Defe Erfentunt macht einem wente angenehmen Eindruch auf die Betautation; die Extinctionen und in die Betautation; die die Aufläche ihre wente angenehmen sieher Anden Eindruch ein der Aufläche ihre wente angenehmen Sieher weber die Extinctionen und in die Betautation; die Stationabschalten ihren, wodurch die Kreife becohgefelt wurden mid die Stimmung ermatiete. Im Gemerfendrien mer die Ramfoligen ihren Danbel mit Tahijid un Voten, die lieben gingen nach ielete Eröffnung im raidem Tempo nm ca. 12R. aurstät, willichen Unterhalten und Ermpo nm ca. 12R. aurstät, willichen Unterhalten und Ernschlichen aus im Ortentantelien und U. durt fam es zu Genen berücken gestellten Eine Anfehren der Angeher der Stationabschalten und Ernschlichen grechtigen Bereitigen und die Abschwenzel der Bereitigen werden, wie gestern und der gegenen der Gestätigen der Verlifälijd und Bereitigen und Statischen alle der Beschlichen der Statischlichen ab erwicklichen der Angeher der der Bereitigen der der Angeher aus der Gestätigen der der Bereitigen der Statischlichen ab erwicklichen Angeher aus der der Angeher aus der der Angeher aus der der Angeher aus der der Angeher aus der Angeher aus der Gestätigen Gestätigen Bereitighen mitten aber geher meter der geltzigen Stand unrücken. Ber der Angeher aus der ausgeher der der der Angeher aus der Gestätigter au

bei mäßigem Geickit.
Von der Getreibebörte. Der hentige Getreibematt, wertele in ichwantender und uneinheitlicher Hallen. Der and ber geftragen Nachdörfe stategelabte Kampi um den Ottoberstermin wurde fortgefest, date geitern die Goutreminis bei Darifpearett, weiche die die Horkantender vor es heute be Hallender vor der die die die horkante bei Sauffpearett, weiche die die horkante beiefelt. Urt dartogien verwindet wurden.

Sofin, 27. Okt. Die Sobranje mässter vielen dart ein Antolou und denie die frage verwinder der die die kreifen der in konten kichtung. Foreiten Kaufe riefen der ein Antolou und benof die frühren Einder der den der ein Antolou und benof die frühren Einder der den der ein Antolou und benof die frühren Einder der den der ein Antolou und benof die frühren Einder den der ein der ein der ein der ein der ein Antolou und benof die frühren Einder der den der ein Antolou und benof die frühren Einder der den der ein der ein der ein der ein Antolou und den der ein der

bon welchem die fleigende Detwogung ihren Ausgangspinkt flasm. Müdolf wurde inr laufenden Termin beträchtlich in die höße gebracht bei beriedigenden Unichten, die übrigen Sichen blieden bernachläftigt. Das Gelchäft in Spiritus verlie in fehr unwegetwäßiger Weile; eifettive Soer Waare war nabezu unvertäuflich und mußte die leichen mehrfach im Preife guruchgeben, dagegen war 70er in allen Sichen und auch in effectiver Waare beliedt und im Preife höher.

## Offigieffer Bericht über ben Schlachtbiehmartt unf bem ftabilichen Biehhofe gu Leipzig am 27. Ott.

gum Berfaufe jtanden:	Ergielte Preife per 50 kg in Mart für							
	Lebends Cewicht	Schlachts Gewicht	Lebend= Gewicht	Schlacht= Gewicht	Lebends Gewicht	Chilachts Gewicht	Es wurden verfauft	Es blieben
	1. 0	nalität	II. Qualität		III. Qualität			_
298 Hinder, davon 1 166 Odien	   52 36  65 52	75 72 68 68 —	45 33 -	70 66 63 64 —	42 29 	65 62 58 60 —	291   164   16   61   50   126   459   763   701   62	119

Madrichten bed Stanbedamte Giebichenftein.

Madrichten des Ttandesamts Giebichenstein.

25. Oft. Unigebetn: Der Gandarf. A. K. Viorte und F. L. Schleitenam (Gr. Vinnengir. 44 und Vidolitt. 3).

Sebeichitebungen: Der Fischermitt. H. L. Greimann (Schöneber und Kantit. 5). Der Geschiertübere.

B. Fröhlich und L. G. Seifung (Gr. Vinnanenter. 15 und 24).

Der Ampferichnieb G. D. Dohenbort und D. L. Ramm (Gr. Geboren: Dem Fleisichermitr. F. L. Alblig eine T. (Gr. Brumenstre.)

Geboren: Dem Rleisichermitr. H. Alblig eine T. (Gr. Brumenstre.)

Gehoffer G. Vannam eine T. (Ungulfitr. 3). Dem Schoffer G. Vannam eine T. (Ungulfitr. 3). Dem Schoffer G. Vannam eine T. (Ungulfitr. 3). Tem Schoffer G. Vannam eine T. (Ungulfitr. 3). Tem Schoffer G. Vannam eine T. (Ungulfitr. 3). Tem Schoffer G. Vannam (Dr. Vinnengit. 7).

Gibertoden: Des Gendards D. C. Whide T. 23. 3 W. 15 T. (Vinnessen).

Sind 27 T. (Ungulfitr. 56). Der Keischejaer G. Benact, 54 S. 2 W. 4 T. (Gr. Vennanstre. 7). Inhebet. T., 1 W. 17 T. (Trotsdicheir. 29). Unebet. T., 5 W. 25 T. (Vinneslagige 7). Unebet. T., 1 W. 15 T. (Wittelmbir. 32).

### Grembenlifte.

Angelommene Permie vom 27 18 28. Cft.

Etadt Samburg, Jobitlant Activitä m. Gena. a Riga. Dr. Aleie a. Hülle, a. Hille, a. Line, a. Hille, a. Hill

### Lette telegraphifche Radrichten.

\* Minden, 28. Ott. [Gigen. Telegr. ber Saale: Big.]. Die Centrumspreffe melbet triumphirend: Behaifs Abhaltung ber Primtigfeter eines jungen Rebemptoriften habe ber Abgoordnet Nichtlich (ultramontan) angefragt, ob auf Grund bes Jefinitengefehes Schwierigkeiten zu bestürchten jeien und habe ber Anitusminister jehr entgegens fommend gaantwortet.

pirchert fein ind habe der Antienenmier fest eingearbeimeneh geautwortet.

\* Reurode, 28. Oft. [Eig. Telegr. b. Saale 28.3.] Mit Rüchficht auf die Einwirtungen der Mac Ainleb Bill schränken mehrere hiefige Webereien und Spinnerreien ihren Betrieb ein, wodund mehr als 1000 Aucher beschähltigungs tos werben.

\* Paris, 28. Oft. [Eig. Telegr. der Saale 28.3.] Rach Rachigen aus Brazzoulle scheiterten die Dampfer "Florida" und "Aille de Brugelles", einer belgischen Geschlichaft gehören, auf einer kelziedam. Die "Moridaten aus Brazzoulle indertre Telenbant. Die "Moridaten desembere. Der trangsspilde Monimiprator leiftete jede Hiffe, da kein anderer Dampfer in Brazzoulle anwesend war.

\* Galais, 28. Oft. [Eig. Telegr. der Saale 38.3.] Die Arbeitzgeber haben weitere bedeutend Konzessionen gemacht, welche in der bentigen Bersammlung der Ausführlich gem der die Arbeit ausgenommen wird.

\* Briffet, 28. Oft. [Eig. Telegr. ber Saale-24g.] Auf eine Anfrage im Style erflart General Bruhere, daß niemals eine Reife bes Präftbenten Carnots nach Petersbrung mit ben Kautalus beabsichtet, nicht einmal davon bie Rebe gewesen sei.



Than be the second of the seco

1975.

\$\begin{align\*}
\textit{step} & \text{i.g.} & 2.42 & \text{8.} & -4.31 & \text{8.} & -6.45 & \text{8.} & -7.36 & \text{8.} & 8.1-3. & -8.50 & \text{8.} & -1.01.5 & \text{8.} & -11.40 & \text{8.} & -1.40 & \text{9.} & -3.53 & \text{9.} & -5.5 & \text{8.} & 8.1-3. & -23.90 & -9.5 & \text{9.} & -0.56 & \text{9.} & 8.1-3. & -0.56 & \text{9.} & 8.1-3 & -0.56 & \text{9.} & 8.1-3 & -0.56 & \text{9.} & 8.1-3 & -0.56 & \text{9.} & -1.56 & \text{9.} & 8.1-3 & -0.56 & \text{9.} & -1.56 & \text{9.} & -1.56

b. Survag. 6. 46 B. (fight bis 88 fflm) -7.15 B. -9.48 B. -9

Afthereteben-galberfindt. 7.45 B. - 11.35 B. - 1.18 R. S. - 3.5 R.

- 5.52 N. — 9.25 Ab. **Gorau-Gaben.** 7.40 B.— 11.24 B.— 1.31 R.— 6.36 R. S. 1-3.— 9.33 A.

\*\*Miffulger\*\* 3.41 8.8.13... (ton Minde filer Delty) = 4.00 8.8. = 5.20 ii. 5.45 8. (formmen bon Mercletry ii. Jahren mr Wodgettags) = 7.68. (formmen bon Mercletry ii. Jahren mr Wodgettags) = 7.68. (form ton Chirty ii. 4.00 8.8. 1.3. - 10.28 8. - 1.03 8. -

-10.50 %b. S. 1-3.

#berblaufen gaffel. 6.20 %. (format be feliclen) - 6.55 %. (format ben %cofshair) - 7.16 %. S. 1-3. - 10.5 %. - 12.40 %. (format ben %cofshair) - 7.15 %. S. 1-3. - 7.20 %. (format ben £angerbanien) - 1.13 %. - 5.13 %. - 7.20 %. (format ben £angerbanien) - 1.13 %. - 4.50 %. 6.36 %. (format ben £angerbanien) - 8.10 %. - 7.50 %b. 5.1 %. - 1.13 %. - 4.50 %. - 5.20 %. 8.1 %. - 8.33 %b. - 7.20 %b. - 1.13 %. - 4.50 %b. - 5.20 %. 8.1 %. - 8.33 %b. - 7.20 %b. - 1.14 %b.

Geld-Lotterie.

Ziehung am 6. November 1890. Hauptgewinn 40.000 Mark ohne jeden Abzug.

Wittenberg (Bz. Halle).

AND THE RESIDENCE OF THE PARTY OF THE PARTY

faufen Ad. Banmeyer, Rathsteller Settftebt.

Sotel=Omnibus

noch faft neues Laben-Regal

Rene Cophas find billig zu verfaufer Naue, Mittelwache 13, Hof.

beld ichränfe mit undurchbohrbar. Stahlbanger beivielen Brand. u. Ginbrücher als völlig ficher bewährt, empfiehlt unter

Geldichrantfabrit von J. C. Petzold, Magdeburg gegründet 1854. Deue ftarte Sobelbant verfauft Bormligerftrafe 37.

Mehrere Zuhren altes Banholz zu taufen gejucht. Off. u. 2114 A. an die Exped. dieser Zeitung zu senden.

Ein gebrauchtes, aber noch gut er ontenes treuslaitiges **Bianiuo** wirk un faufen gesucht. Anerbieten uni Breisangabe unter **2084 T.** an die Tyrebition biefer Zeitung erbeten.

Ein großer gebrauchter

wird gu faufen gefucht Gerberg. 7

Berichied. Tijchlerhandwerkszeng 4 Fournirbode 3. verf. Gr. Berlin 5

2 Arbeitspferde

mit Geichirr und Wagen, eine hoch tragende Anh, echte Holländer, ver fauft Louis Pröschel, Tentichentha

Ein 7-9 Jahre alter Schimmet, ichterfrei, für Aufiche und ichwereres Fuhrwert, wird zu faufen gefucht; ein Bred wird zum Untauf gefellt. Forfterfrage 42.

Begen Mangel an Beickättigung find iof. 2 gr. ftarfe belg. Arbeitsbferde (6-7 Jahre alf), iehletriet, von 6 St. iv Auswahd, zu verlaufen. Näheres Leibzig-Gohlis, Wilhelmitr. 6, v. r.

Ein Pferd, von zweien die Wahl, verf. J. Rosenstock in Gerbstedt. Jung raffeechter ichw. Vudel, finben-rein, zu verf. Schülerehof 13, 1.

Echte junge ichtvarze Budel, edelfter Abstammung, zu verfaufen Georgitrafie 6 im Hof.

Rettenhunde gu verfaufen Giebichenftein, Augustftrafte 50, gwichen 4 u. 5 Uhr abends.

Gin 2 Jahre alter, raffeechter Deffel t preiswerth an bertaufen. Griedrichftrafte 25, part.

Keysser's

Eisen-Mangan-

Flüssigkeit

Bleichsucht Schwächezustände.

Unbegrenzte Haltbarkeit, Appetit regend, leicht verdaulich, ange-lmer Geschmack, greift die Zähne cht an und stört nicht die Ver-

preis pr. Flasche 100 gr. # 1.—, gr. # 2.—
Man achte auf den Namen "Keysset", i keine werthlosen Nachahmungen erhalten. Zu haben in den Apotheken Gebrauchsanweisung. Wennirgend-

empfohlen

rprobt und

Blutarmuth

napigewini 70.000 Mark ohno jeden Abzug.
Originalloses à 3 Mr. ½ AnthLoses à 1.50 Mr. Porto und
Liste 30 Pfg., empfiehlt

P. Paschek. 22 Leipzigerstrasse Künstliche Zähne und Plombirungen.

Schmerzlose Zahnoperationen.

chmad=



ift die Selbstanfertigung von Blumen aus Bavier, von Jedermann leicht nach meinen gedrucken Anweifungen, welche

Schneeballzweigen

"Die Blumenbinderei im Haule"

in einem hocheganten Karton, enthaltend das geiammte Waterial aur Selbfannfertigung den Blumen nebit Unleitung. Breis eines Karton für 12 Schnechaltaveige, ober Abfel-blithen, ober Krichblüthen Wt. 3,00.

Stenvarabhie! An einem anten Brivatunterricht können ubend noch einige Gerren an billigem Sonorar theilnehmen. Dij burch die Erreb A. Dis burch Sonorar theilnehmen. Dif. burch bie Exped. b. 3tg. unter Z. 3450 erbeten

wiener Handschut. Inger Lina Sauerbier,

Lina Sauerbier,

Geißtitrafte 57,
vis-à-vis ber Ablerapotofete.
cmpfiehlt ihr afforturtes Lager aller 22 M
Ewsten Sandbfahb,
Bühre mur reelles, 44 M
Eithe Mabridat
n. leifte für jebes
Baar in Saltbort.m. Schuitt
vollifie
Garantie,
Pleusungelegt
Regent
teitiene,
Beite, ges

offite Luss ihrung on 1,50 bis 15 ./ pro Stüd.

Chem. Handschuhiväsche à Baar 15 &. Färberei nur schwarz 25 &.

Bichtig für Sausfrauen! Asignig nir Hausfrauen!
Alte Wolffachen i inim Avolle
Gustav Greve. Oterode a. S.,
311 Debermand (Bary) in, 311 millender
gefdmadvollen Schoffen ihr Amenifelder
in Kinderansiga. Unnahmettelle, genaue
Unsfunit, reichbaltige Brobeauswahl bei
A. Mödius, Salle, Appientir. 16.
Die neneiten Multer find angefommen.

Ein Gebett volle Betten 14 Mf ein Gebett à 17 Mart, rothe Betten für 25 Mark fof. zu verk. Kraufenfir. 11, I. r

Einen eleganten Antichwagen, balb erbecten, verfauft billio

en, berfauft billig Connern, Boftftrafe 37.

Gine allerliebste Beidäftigung

gernaten Einweiningen, welche grafts bertheile, au erleimen. Hierzu offerire in Folge Ber-arößerung meiner Fabrik das Material au ganz bedeutend ermäßigten Breifen. Bei-wielsweise koften zu den so sehr beliebten

In the Company of the

M. Peiser's Aunftblumenfabrit, Gr. Mrichitr. 50,

Ede Schulgaffe. Mein früheres Geichaft Geiftstr. exifitrt nicht mehr.

Sedite=Berfauf

Freitag ben 31. b. Mits. Bormittage bon 9 Uhr ab am großen Teiche in Jörbig.

Berjende täglich 1 Fäßchen Natur-butter, netto 8 Bib. für 7,40 % freo gegen Boitnachnahme gegen Bonnagnagnae M.Benjamin, Friedrichshof, O/Br

In Tajelbutter, a Bid. 95-105.8 Banernbutter (Nochbutter), aBid. 80.3 berlendet in Boltcollt von 9 Bid. In halt gegen Racht. II. Sehürmann in Wallborf a. Werra.

Oftfr. Sammelbraten

91/2 Bib. franto Nachn. 5 . 70 8. Jacob Michel de Beer, Emden la Mast-Geflügel,

ich geicht von eig. Waft. fette u. voll-ich. Baare, empf. in 5.8ifo-Colli pr. b. tree, Nachu., Gäufe 603, Enten d. Houber 55 h Arno Nofe, Zilfit. Hoebel. Magdeburgerstraße ich

"Glockengasse No. 4711" KÖLN.

GLYCERIN-CRYSTALL

SEIFEN: =

In den Gerüchen: Rose, weisse Rose, Maiglöckehen, Reseda, Veilehen und Eau de Celogae. Der hohe Glyceringehalt in Verbin-dung mit feinster Seifenmata gind

en, durch den köstlichen ch ist sie der Liebling der Damenwelt geworden. FERD. MÜLHENS

Wittwoch ben 29. d. Mtd. ficht ein Transport

Ochfen zur Dlaft (Biffer Marichaffe) bei mir gum Bertauf. Außerben if, ichfachtbare Rimber; fann auch bis gum 15. Novbra 100 Ochfen gur Maft abgeben.

F. Blöcker, Viehhandlung, Etumsdorf.

RUDOLF MOSSE \* HALLEA.S.

Annoncen-Annahme Annoncen-Annahme für alle Zeitungen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes

Sochherricaftliche I. Etage, Bahnhoffte. 13, im fr. Saufe bes Serru Leutenant Bauf Micbed, per fofort auch inater zu vermiethen. Befichtlaung zu teber Tageske it. Wir fuchen gut empfohlene Berkäufer.

Raufmännifder Berein Salle a. S., Atbtheilung für Stellenbermittelung.

Gefdäftshaus-Bertauf.

Gring Giffen in der treuten-tein in Ediffen in der treuten-teiten Stroße belgenes Saus mit großem Laben, worin sich ein Sauvelierzeichält befindet, seiner Jage weren event, auch zu jeden anderen Geichätt geeignet, soll Inn-titäde halber preisberett ber-fanfe werden. Alberes durch Th. Wolfbauer & Co., Eöthen in Auf.

Reftauration-Verkauf. Reputation To the first particular of the first particular of mein Refrancations. Grundfild (in einer RegierungsStadt gelegen) folori zu verfanfen. Beres 24500 Mt. Augsahung 7- bis 8000 Mt. die jahrlich ertra 650 Mt. Bische. Ongerbieruning inductio 170 Special. Abreije unter G. g. 1867 beführer Hadolf Mosse, Salle a. S.

\* Magdeburgerftraße 46/47, \* Schmiede=Wertstatt=u. Krudene bele Lagerräume, Anch großer Lagerplat, eiren Hanlien, joi ob. hat. bis 1. April 1891 im Gangen ober getrennt in bernierben. Otto Schlinek, Halle alS.

Geräumige herrichaftliche

Wolling of the second mit Pierbeitall und Garten aut einer großen igl. Domaine, "4 Sunde von Bahn, in munittel-barer Rahe von Hochwald Laub und Nadel) zu ver-miethen, Geff. Ruftagen sub R. t. 23634 befördert Rudolf Mosse, Knife a. E.

Ea. 60,000 Mf. I. Syboth. 2/3 des Werthes zu 42/3 per 1. Jan. don Selbiharleiber geindit. Off. miter G. r. 4907 bei. Rudolf Mosse, Salic a. S.

Gefucht

ein berrichattlich, durchaus tüchtiger, anvertäffiger

STATTACT,
welcher fücher und geschiedt fabren
und jerdren fann. Weldungen bei
Rudolf Mosses, Safte a. S. Bum provifionsweif. Berfauf eme Vanartifels wird eine voll, namentlich in Kreisen von Vani-handbwerkern u. Zimmermiten. befannte Verfönlichkeit gefucht, ind werben gelt. Meldungen unter B. c. 4800 an Kad. Nosse, Halle a. E. erbeten.

2 Majdinenführer,

Bettiffgene in guten Bengnissen, die sie abschriftlich der Webung beitigen wollen, werden achacht miter N. n. 4862 durch Kundolf Mosse, Halle a. S. Solzbranche.

Holgurande.
Gin junger Mann, 23 Jahre, militaitrie, ca. 7 Jahre in der Brandie, gegenwärtigals Lagerrifin einer Kohlen, Bankols, und Bretter-Kandlung sowe Lager und Anter-Artifelm ungef. Gelf., windet dig av verädern in findt 1. Januar 1891 anderweitig inhiche Erfling. Gelf. Diferten sub A. c. 4875 def. Rudolf Mosse, Jalle a. E. Für eine Brodbäderei wirden jestichten gebraden.

Bädergefelle

Autert un felle geindt, welcher die Bäderei päterhin bachweise übernehmen fomte. Off. u. d. 4837 bci. Radolf Mosse, Halle a. E. Ein eisener Requitir-Hill-ofen vield au fansen geindte. Offenten mit Angabe der Breite u. Sobe erbeien u. C. d. 4894 an Radolf Mosse, Halle a. E.

Alleinige Annahme von Anzeigen für das Adressbuch 1891 von Halle-Giebichenstein (110,000 (Verlag Otto Hendel) bei Rudolf Mosse, Brüderstrasse 6.

> Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt <u>urn:nbn:de:gbv:3:1-848</u>334-18901029044/fragment/page=0003

Volks-Kaffee-Tialle

I. am Leipziger Thurme. Geöffnet von früh 1/26 libr an.

II. alte Bromenade (Reitbahn).
Geöffnet von früb 1/2 7 tibe.
III. Moritzzwinger.
Geöffnet von früb 1/26 tibe an.

Es wirt berafreicht: Saffee, Cacao, Wild, Fleichbrühe, Seftervasser, Limonade,

Limonade, 1
Warten au 54, welche ich besonbers, an Geichenten an Wediritige eignen, umb in den vere sollen bermeibet werden timmen, find in der Solle am Leipziger Thurm und am Medirikmiger, towe bei Herrn Kantmann Geber, Erfe der Seipziger and Seven Katimann Taches, Gerberte Statimann Taches, Gerberte Statimann Taches, Bernburgerfte, 12, and Seven Fidde, Zwingerftende 3, au fab. Seie Plerrouffung der

zu haben. Die Verwaltung der Volks-Kaffee-Hallen I., II. u. III.

Goldener Siegelring mit grünem Stein, amerit. Fassung, in Ammendorf am Sonntag den 26. d. M. berloren. Gegen gute Belohn. abzugeben Stennveg 36, 11. 1

Ein gold. Ring gef im Pfarrgarten an Krofigt. Abanholen bei Herrn Richter in Krofigt.

Schürze gefunden Lindenstraße 22.
Sund abb. gel., Bernhard. Hüben, auf den Kamen "Juno" hörend. Absageben Streiberstraße 13, part. Gr. Sund angelaufen, gegen Futter-often und Jufertionsgebühren abzw-olen Ruttelhof 1, 2 Tr.

M. S., es thut mir leid, daß Sie fich so baben irre führen laffen, glauben Sie wirklich, d. i. s. g. b.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige. Geftern früh flarb nach langem ichweren Leiben mein lieber Wann, mier Bater und Schwiegervater, der Brivatmann

Friedrich Quellmalz, was tiesbetrübt anzeigen Halle a/S., den 28. Oft. 1890. Die tranernden Sinterbliebenen.

Dobes-Unzeige. Sente friih 3 Uhr vericied plöglich niere gute Groß- und Schwiegermutter, ie Wittwe

bie Witten et de den eine Schwiegermutter, Unguife Kinter geb. Kaumert im 80. Lebensjahre. Dies zeigt tiefbetrübt Namens der Sinterbliebenen an Fran Bertha Winter, verw. Garnifon: Berwaltungs-Jaivettor. Halle ale, den 27. Oftober 1890. Die Beerdigung findet am Wittmoch den 29. Oftober 1890 Admittags 4 Ubr von der Leichenhalle des Nordriedhofes auf flatt.

Gestern Nachmittag entschlief sanft und friedlich nach Ihren langen schweren Leiden unsere innig geliebte Mutter, Schwiegermutter und Gross-

utter

mutter
Frau Minna Helm geb Heune
in 66. Lebensjahr.
Dies zeigen tiefberüht an
Ernst Helm, Prenierlieutenant,
Mathilde Marx geb, Helm,
Laise Langenberg geb Helm,
Else Helm geb. Lücke,
Georg Blars, Amtsgerichtsrath,
Gsear Langenberg, Kaufin.
Halte als, den 27. Oktober 1850
Die Beerdigung findet Mittwoch
Nechnittag 2 Uhr auf dem Stadtgottesacker statt.

Berlobt: Ama Brandan 11. Ludwig
Bengel (Gienach 11. Kiel); Emma Siller
11. Soffapellmeifter Dr. Baul Klengel
(Eintfapel); Elie Brüfer 11. Glymmafialer
12. Soffapellmeifter Dr. Baul Klengel
(Eintfapel); Elie Brüfer 11. Glymmafialehrer Dr. Robert Lange (Leiphag); Ama Brüggemann 11. Mittergutsbeitiger Albert
Schläter (Ludwint 11. Leislan); Maria
Gmahdbrug); Sibegard Stanuenberg
(Maabebrug); Sibegard Stanuenberg
(Mandbrug); Sibegard Stanuenberg
Rertin 12. Beiman); Anna Schwab 11.
Mer Malltir Sall Sommer 11. Zenn
Derung (Beld); Lentinut Bertinut
Lenna Berdist Sall Sommer 11. Zenn
Derung (Beld); Lentinut Bertinut
Lenna Berdist Schwab 12. Man Meinan
Wermaßlift Sall Sommer 11. Zenn
Derung (Beld); Lentinut Bertinut
Lenna Berdist Schwab 12. Man Meinan
Wert (Beldieß (M. Cave 11. Moitof);
Dr. med. Julius Edw 11. Derbinut
Lettrub Bellenberg (Marienwerber).
Geboren: Em Sohn 2mh. Phr. Print
Geboren: Em Sohn 2mh. Phr. Print
Bertryding). — Eme Zohter: Syn.
Abultmann b. Dittfurth (Berlin); Srn.
Rebafteru Zenow Schleinger (Dresben)
Geftorben: Frau Illwine Rublam
geb. Deimb (Leipiga Chrimat (Stebbel
Laffice Rr. Meinde aus Defiau (Beleviel); Rammerberr Sermann b. Bijbelen (Biesbaden); Reidsgerichteraf
Sermann b. Grenden; Etwisch; Stanu
Derhofprediger Kriba b. Denglenberg
geb. Breith w. Luadt (Betrin).



# Gramowski & Liebau

Grosse Steinstrasse 9 (im Neubau Lindu

und Weisswaaren Seidenband, Putz

Eingang sämmtlicher Neuheiten der Saison.

Reichhaltiges Lager elegant und geschmackvoll garnirter

Damen- und lainderhüte, sowie Capotten

in Plüsch, Seide und Wolle in jeder Preislage.

Ginen groffen Boften

elegant garnirter Bephyr-Damen-

(gefüttert)

perfaufen. fo lange ber Borrath reicht, für ben enerm billigen Breis 1.10 MII. per Stud.

## Otto Pincoss & Co.,

Gröfites Special-Ctabliffement in Tricotagen, Strumpfwaaren und

12 Grosse Ulrichstrasse 12

Mein noch febr reichhaltiges

## Lager in Stickereien

nur noch kurze Beit

## Wanda Meltzer.

Große Steinftraße 16.

Die Labeneinrichtung fteht ebenfalls billig gum Berfauf.

Boftftrafte & (neben dem Wiener Café)

empfehlen als Spezialität W Neuheiten Bekleidungsfür Anaben und Madden bis gu 16 Jahren, von ben billigten bis gu ben eleganteften Genres.

Ginen großen Boften boriobriger Rleiber, Mantel, Ansine, Jaden, Rovibebedungen ze, vertaufen wur gu gang bebentend ermäßigten Preisen.

grobes Tager reinwollener Geraer Kleiderhoffe (cig. Habrit.) etwas zu räumen, follen verich. Bosten gegen Kasia billig ver-kauft werden. Restellanten wollen gest. ihre Abr. unter A. M. C117 an J. Barek & Co., Halle a. S., zur Weiterbeförderung einfenden.

Sandfarte

## Mansfelder Seekreis

gez. von E. Schroeter. Maahstab 1:100,000. Breis 50 Bfg. Kuhnt'sche Buchhandlung (E. Graefenhan), Gisleben.

A. Bleeser's Bürean Scivigerftraßte 62, Soft I.
Unterligung von Schriftlicken in Civil, Straft n. Berwaftungsfachen. Berträge, Testamente, Borm. Nechnungen. Afforde.
Batheertheil. Installachen. Specialität: Geluche ane Erlangung von Schanteonceffionen und sum Brannstwein-Kleinhandel. Gründl.
Sachlenntuß und mäßige Gebührenberechnung.

## Gothaer Lebensversicherungsbank.

Will. Rasch.

Das Schulden-Einziehungs- u. Auskunfts-Bureau "Vorsicht" sich jetzt Schmeerstrasse 31, I.

Königl. Sächs. Hoffieferant Inhaber II. O. Sorge.

Rach beenbeter Inbentur werben die alteren Bestanbe, meift letter

Möbelstoffen, Elsässer Cretonnes, Portièren, Gardinen, Tischdecken, Teppichen und Tapeten

u wejentlich berabgefetten Breifen verfauft

Halle als., Leipziger Strasse 8788.

F. A. Schitz.

## Than z - Unionicai.

Den geehrten Theilnehmern unseres Unterrichts zur Nachricht, dass derselbe Montag den 27. u. Mittwoch den 29. d. Mis. und der Privateursus für jüngere Mädehen Mitte November in Saale des "Hötel Kronprinz" beginnt. Das Nähere werden wir durch unsern Boten rechtzeitig zur Kenntniss bringen. Weitere gefl. Aumeldungen erbitten wir in unserer Wohnung Karlstrasse 27 und Herrmannstrasse 16.

Universitäts-Tanziehrer.

Rein im dance Bier giebt es mehr, wenn es mit den Vierdundsbaraten, wie solche U. Trapp & Co. in Leibin, Vierdundsbaraten, die solche Moniforn den Co. in A Vier behält die gleiche Gitte, das gleiche Moniforn vom erfein bis 31mm Leisten Gias, gleichde Gitte, das gleiche Moniforn vom entgleiche Gitte des Banks Zage ober 4 Wochen lang lant. 4000 Apparate bereits in Anwendung. Antidrudapparate lassen ind franco.

Che en adding of an ed en ed en

iller gangbaren Brofile, sowie complette Feldbahnen mit allem Inbehör iefert franco jeder Bahnstation zu billigsten Breifen

Albert Scheller, Salle a. S.

hochfein. — Bür aut genährte Preide gahlt immer die höchften Preife R. Thurm, Morifbrücke. Hopficip Ferniprecher 518.

Sicherheitsketten Hempelmann & Krause.



Dierde-Vielt-. Schaaf- und Hunde-Scheeren. Neineeren, vorzügliche Fabrikate, empfehlen zu äusserst billigen Preisen. Das Schleifen der Scheeren jeden Systems wird schnellstens be-

## Hempelmann & Krause.

Zugluftabichließer r Fenfter und Thüren, und von edermann leicht anzumachen, hat orräthig G. Frauendorf, Schulgasse La.

Böttcherwaaren

## Bibliotheken.

senschaftlichen Inhalts, sowie ein-ne werthvolle Werke kauft fort-hrend zu angemessenen Preisen Ch. Graeger.

Antiquariats-Buchandlung in

Pianino's,



## 75000 Stück prima emaillirte Teller

à Stiid von 12 Pig. au.

Berner erhielt ich ein grofied Fabriflager extra gut haltbares

## Emaillirtes Geschirr für Haus u. Küche

Nach Gewicht stellen fich die Breise bedeutend billger als nach Stück.

à Pfd. von 75 Pf. an

Garantie auf jedes Stud.

Gröfite Muswahl von:

Wassereimern,
Aufwaschäschen,
Kaffeekannen,
Schmortöpfen,
Maschinentöpfen,
Bratpfannen,
Bratpfannen,
Eierkuchenpfannen,
Tiegeln aller Art,
Milchkrügen,

Präsentirbrettern,
Fleischschässeln, obal,
"figd. t. tei.
"filchkannen,
Milchkauten,
Milchsatten,
Milchsatten,
Milchsatten,
Milchkrügen,

Abflussrohr,
Fischkesseln,

Wasserständern, Nachtgeschirren, Reibeisen, Durchschlägen, Henkeltöpfen, Tellern und Tassen.

2Bieberberfäufer befommen Gytra Preife.

Große Auswahl von dem weltberühmten Löwen-Roch-Gefchier vom Gifenhuttenwert Thale, Actien-Wefellichaft in Thale a. Sarg.

Teipigerfit. 83. Julius Galle Geifftrafte 20, neben ber Abler-Abothete. Gernsprecher 482.

C. H. Knorr, Heilbronn a N., Conservenfabrik.

